

7 Wochenendseminare

1. Seminar Analyse I

Hier wird die Funktionaloptometrie vorgestellt. Anhand von Beispielen gewinnt man schnell die Überzeugung, dass Sehen erlernt wird. Die Entwicklung des Sehens, Sehprobleme und visuelle Funktionen werden besprochen, unterschiedliche Screening und Funktionalteste werden in Theorie und Praxis gelehrt.

2. Seminar Analyse II

Inhalt dieses Seminars ist die allgemeine Entwicklung, die Basis der visuellen Fähigkeiten. Teste zur Bestimmung des Entwicklungsstandes werden vermittelt und geübt.

3. Seminar Analyse III

Die OEP wird erlernt. Sie dient der Bestimmung in wie weit das Sehen Belastungen aushält. Die Messungen werden in Theorie und Praxis gelehrt.

4. Seminar Analyse IV und VT I

Die Informationen/Messergebnisse aus Anamnese, Entwicklungstesten, Funktionaltesten und OEP werden zusammengeführt. Die Summe der Untersuchungen erklärt die visuellen Fähigkeiten und Probleme.

Ist Visualtraining (VT) sinnvoll, zeigt sie auch, welcher Trainings-Typ richtig ist. Die VT-Typen sind „Allgemeine Fähigkeiten“, „Das Lernverzögerte Kind“, „Myopie“, „Amblyopie“ und „Strabismus“.

Im VT I „Allgemeine Fähigkeiten“ wird der Aufbau des Visualtrainings sowie die Bedeutung der vier Kreise von Skeffington auf jede Art von Training vorgestellt und praktisch erarbeitet.

5. Seminar VT II

Das Thema dieses Seminars ist „Das lernverzögerte Kind“. Es wird das Visualtraining für diesen Typ von Sehproblemen unterrichtet und geübt.

6. Seminar VT III

Für das „Myopie-Training“ gelten wieder andere wichtige Punkte. Es wird das Visualtraining gegen die Myopie, wieder in Theorie und Praxis, vermittelt.

7. Seminar VT IV

Die Themen dieses Seminars sind „Amblyopie“ und „Strabismus“. Zwei Gebiete mit vielen Besonderheiten. Diese werden wieder theoretisch und praktisch erarbeitet.